

kostensparend vorgegangen werden sollte. Hierbei war das Innenleben des Hauses von Bedeutung, welches „etwas freundlicher“ gestaltet werden sollte, z.B. durch einen Aufenthaltsraum.³³⁴

Um bei einer späteren Zweckumwidmung der Räumlichkeiten Kosteneinsparungen zu erzielen, sollte dieses neue Konzept bei der bevorstehenden Renovation mit einfließen. Das neue Nutzungskonzept sieht, wie schon erwähnt, kleine Wohnungen vor.³³⁵ Das Exposé für den Umbau des Bürgerheims wurde von Franz von Marok erstellt und vom Gemeinderat grundsätzlich positiv aufgefasst. In Anbetracht der Grösse der Küche zeigte man sich experimentierfreudig. Da in Gesprächen mit den Bürgerheiminsassen zu vernehmen war, dass das „Essen im Bürgerheim sehr zu wünschen übrig [ließ]“,³³⁶ wurde vom Vizevorsteher der Vorschlag eingebracht „versuchsweise mittags jeweils Scana-Essen zu beziehen“.³³⁷ Sollten die Scana-Mahlzeiten zur Zufriedenheit der Bürgerheiminsassen sein, könnte man sich gegebenenfalls auf eine einfachere Küche beschränken.

In der Gemeinderatssitzung vom 1. September 1977 empfahl die Bürgerheimkommission die teilweise Verwirklichung der Planskizze des Architekten Marok. Demnach sollte im ersten Obergeschoss „ein Appartement eingebaut“³³⁸ und im zweiten Obergeschoss derer zwei eingerichtet werden. „Im Obergeschoss bleiben somit, einschliesslich der kleinen Teeküche, 8 Einzelzimmer. Eines davon eben die kleine Teeküche soll in ein Bad umgebaut werden, zur Benützung durch die Insassen der 7 Einzelzimmer. In jedes Zimmer soll ein WC und Waschbecken eingebaut werden.“³³⁹ Um den feuerpolizeilichen Vorschriften gerecht zu werden, war es weiters nötig, eine Feuertreppe anzubringen. Gewünscht wurde zudem noch ein Lift.

³³⁴ GAS Gemeinderatsprotokoll 9. Mai 1975 Bericht der Bürgerheimkommission betr. Neugestaltung der Bürgerheime Eschen und Triesen. GAS Gemeinderatsprotokoll 16. Oktober 1975: Renovation Bürgerheim Schaan / Neugestaltung der Bürgerheime Triesen und Eschen. Abermaliges Nein zum Abbruch: GAS Gemeinderatsprotokoll 29. September 1977.

³³⁵ GAS Gemeinderatsprotokoll 8. April 1976.

³³⁶ GAS Gemeinderatsprotokoll 15. Juli 1976.

³³⁷ GAS Gemeinderatsprotokoll 15. Juli 1976. Mit „Scana-Essen“ ist der damalige Verpflegungsdienst der heutigen Hilcona AG gemeint. *Merki*, Hilcona AG. In: HLFL: Bd.1, 356-357.

³³⁸ GAS Gemeinderatsprotokoll 1. September 1977.

³³⁹ GAS Gemeinderatsprotokoll 1. September 1977.